



# ONLINE

Foto: Tony Hegewald / pixelio.de

## Jobcenter Neumünster bietet neuen Online-Dienst an

Mitteilungen online und mobil - Kundinnen und Kunden des Jobcenters Neumünster können ab sofort den neuen Postfachservice unter [www.jobcenter.digital](http://www.jobcenter.digital) von zu Hause aus nutzen.

Unter [www.jobcenter.digital](http://www.jobcenter.digital) können Kundinnen und Kunden des Jobcenters bereits seit Mai 2019 ihren Antrag auf Weiterbewilligung online

stellen oder Veränderungen mitteilen. Ab sofort können Kundinnen und Kunden des Jobcenters Neumünster, die einen Online Zugang zu [jobcenter.digital](http://www.jobcenter.digital) haben, den Postfachservice als neuen Service nutzen.

Über diesen Online-Dienst werden Nachrichten unkompliziert an das Jobcenter gesandt. Somit können Sie ab

sofort elektronisch von zu Hause aus mit Ihrem Jobcenter in Kontakt treten.

Dabei kann es um ganz verschiedene Anliegen gehen, wie beispielsweise Fragen zu Miete und Heizkosten, zur Beantragung von Leistungen oder alle weiteren Fragen. Der neue Service funktioniert natürlich auch mobil über Ihr Smartphone.

Jobcenter Neumünster • Friedrichstraße 7-19 • 24534 Neumünster  
Telefon: 04321/5586-0 Fax: 04321/5586-340  
eMail: [jobcenter-neumuenster@jobcenter-ge.de](mailto:jobcenter-neumuenster@jobcenter-ge.de) • Internet: [www.jobcenter-ge.de](http://www.jobcenter-ge.de)



### Auf ein Wort

## Liebe Leserinnen, liebe Leser



Foto: Gafschalk

ich wünsche Ihnen ein frohes und vor allem ein gesundes neues Jahr!

Auch zu Beginn des neuen Jahres hat uns die Pandemie fest im Griff. Umso mehr freue ich mich, unseren Kundinnen und Kunden mit dem Postfachservice ein weiteres Angebot zur digitalen Kontaktaufnahme anbieten zu können. Nutzen Sie gerne

den neuen Service, um ohne persönlichen Kontakt und ohne Wartezeit viele Anliegen sofort und datenschutzkonform mitteilen zu können. Bleiben Sie gesund!

Viele Grüße,

Thorsten Hippe  
– Geschäftsführer –  
Jobcenter Neumünster

## Männer in Familien



Die Anliegen von Männern und Frauen können durchaus unterschiedlich sein. Das gilt erst recht für Erziehende. Dem trägt das Jobcenter Neumünster Rechnung und arbeitet zusammen mit der AWO Service GmbH (AWO) an einem neuen Projekt: „Mein Weg“. In 2019 legte das Jobcenter Neumünster erstmalig zwei besondere Unterstützungsangebote für Frauen auf. Gleichberechtigung der Geschlechter bedeutet jedoch anzuerkennen, dass auch Männer besondere Anliegen haben. Deshalb existiert mit „Mein Weg“ seit Anfang November 2020 ein Angebot, dass sich ausschließlich an Männer

richtet. An zwei Terminen pro Woche unterstützen die Mitarbeitenden der AWO die Teilnehmer bei ihren Anliegen. Und dabei ist es gleich, ob es um die Arbeitssuche oder die Verbesserung der Kinderbetreuung oder Hilfe im Umgang mit Behörden geht. Entscheidend ist allein, den jeweiligen Teilnehmer zu unterstützen. Und das funktioniert auch in Zeiten der Corona-Pandemie. Um den Sicherheitsbedürfnissen aller Beteiligung Rechnung zu tragen, finden die Kontakte und die Unterstützung zurzeit telefonisch oder auf anderen digitalen Wegen statt. Sobald die Situation es zulässt, werden

die Gespräche auch wieder in den freundlichen und hellen Räumlichkeiten der AWO oder auch an anderen Orten durchgeführt, selbstverständlich immer unter Beachtung der Hygienevorschriften. Das Wohlergehen aller Beteiligten steht immer im Vordergrund. Es ist das erklärte Ziel des Jobcenters Neumünster, Männer und Frauen zu fördern und in ihren individuellen Belangen zu unterstützen. Denn um Männern und Frauen einen (Wieder-)Einstieg in die Berufstätigkeit zu ermöglichen gilt es, ihre Gesamtsituation zu sehen und Hilfe anzubieten, wo sie gebraucht wird.

Foto: AWO

## Aktuelle Maßnahme-Starttermine vom 16. Januar 2021 bis 26. Februar 2021

Wir unterstützen Sie gern durch verschiedene Angebote zur Erweiterung Ihrer beruflichen Kenntnisse. Unter anderem in den Bereichen Lager/Logistik, Verkauf, Gebäudereinigung, Sicherheit, Verkehr und Handwerk sowie Pflege. Bitte sprechen Sie Ihre Integrationsfachkraft an, wenn Sie Interesse an einer beruflichen Fortbildung oder Umschulung haben.

Beginn	Inhalt	Zielgruppe
laufend	Berufspraktische Erprobung	Arbeitssuchende, die sich für Einblicke in verschiedene handwerkliche Bereiche interessieren
laufend	BuddyPro - lassen Sie sich unterstützen und starten Sie durch. Sozialpädagogische Wegbegleiter kommen Ihnen entgegen!	Arbeitssuchende mit besonderem Unterstützungsbedarf
laufend	BIC Care	Arbeitssuchende mit gesundheitlichen Belastungen
laufend	[at]home	Arbeitssuchende, von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind.
laufend	Feststellungs-, Trainings- und Erprobungscenter (FTEC)	Arbeitssuchende unter 25 Jahre, die sich beruflich orientieren und erproben wollen
laufend	Eingliederungscoaching in den ersten Ausbildungsmarkt	Ausbildungsbewerber/innen mit Schulabschlüssen aus den Vorjahren
laufend	Orientierung & Aktivierung	Arbeitssuchende unter 25 Jahre, die neu im Alg2-Leistungsbezug sind
laufend	Begleitung, Platzierung, Integration	Arbeitssuchende mit gesundheitlichen Einschränkungen, die sich eine individuelle Begleitung und Unterstützung auf dem Weg zurück in den Arbeitsmarkt wünschen
Februar 2021	mobiler Pflegehelfer/in	Arbeitssuchende, die sich für einen Bereich mit sicherer Perspektive interessieren

Die Zugangsvoraussetzungen für die ausgewählten Förderungen sind sehr unterschiedlich. Bitte vereinbaren Sie einen Termin für ein Informationsgespräch mit Ihrer Integrationsfachkraft.

## Rückblick: Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung am 3. Dezember

Der 3. Dezember wurde von den Vereinten Nationen (UNO) als Internationaler Tag der Menschen mit Behinderungen ausgerufen und soll alljährlich die Situation der Menschen mit Behinderung in das Blickfeld der Öffentlichkeit rücken. Menschen mit Behinderung haben es auch bei gleichwertiger Qualifikation und hoher Motivation oftmals schwerer, auf dem Arbeitsmarkt dauerhaft Fuß zu fassen. Viele Unternehmen nutzen nicht

das große Fachkräftepotenzial, das arbeitssuchende Menschen mit Behinderung bieten. Dabei können sie genauso leistungsfähig sein wie nichtbehinderte Menschen. Das Beschäftigungspotenzial der Menschen mit Behinderungen liegt, so Thorsten Hippe, Geschäftsführer des Jobcenters Neumünster, ganzjährig im Fokus der Beratungs- und Vermittlungsaktivitäten. Mit einer gemeinsamen Telefonaktion über eine Expertenhotline am 3. Dezember

2020 leisteten die Agentur für Arbeit Neumünster, das Jobcenter Neumünster und das Jobcenter des Kreises Rendsburg-Eckernförde einen Beitrag dazu, Fragen rund um die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen sowohl für arbeitssuchende als auch für beschäftigte Arbeitnehmer\*innen mit Behinderung zu klären. Interessierte Unternehmer\*innen konnten wertvolle Informationen zu möglichen Beschäftigungs- bzw. Fördermöglichkeiten erhalten.

